

Selbstauskunft zur steuerlichen Ansässigkeit nach CRS und FATCA für juristische Personen

Sutor Bank GmbH | Hermannstraße 46 | 20095 Hamburg

Kunde (Firma) (Konto-/Depotinhaber)

Firmenname	
Sitz der Gesellschaft	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort, Land
Postanschrift (falls abweichend)	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort, Land

Hinweise zu den Angaben der steuerlichen Ansässigkeit und deren Übermittlung an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

Die Bank erhebt, speichert und verarbeitet die Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit auf Grundlage des Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes (FKAustG) und der FATCA-USA-Umsetzungs-Verordnung (FATCA-USA-UmsV).

Soweit eine der von Ihnen angegebenen steuerlichen Ansässigkeiten in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in einem anderen Staat, der einen steuerlichen Datenaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland vereinbart hat, vorliegt, werden die nach FKAustG und/oder FATCA-USA-UmsV vorgeschriebenen Daten an das BZSt übermittelt. Gemeldet werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Kundendaten des Konto-/Depotinhabers (insbesondere Firmenname, Sitz, Ansässigkeitsstaat(en), Gründungsdatum, Steuernummern sowie Konto- und Depotnummern), Kontosalen und gutgeschriebene Kapitalerträge, einschließlich Einlösungsbeträge und Veräußerungserlöse. Das BZSt leitet diese Daten an die im Ansässigkeitsstaat zuständige ausländische Steuerbehörde weiter.

Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit des Unternehmens gemäß FKAustG

Steuerliche Ansässigkeit¹⁾ besteht in:

☐ Land	Deutschland	Wirtschafts-Identifikationsnummer ³⁾	
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN

Klärung des Status nach CRS und FATCA

Art des Rechtsträgers	Status (Pflichtangabe – bitte nur ein Kästchen ankreuzen)
Aktiver Rechtsträger Active Non-Financial Entity (active NFE)	Ein aktiver Rechtsträger liegt u.a. dann vor, wenn der Rechtsträger weniger als die Hälfte seiner gesamten Einkünfte aus passiven Einkünften erzielt und gleichzeitig kein Finanzinstitut ist. Bitte nachfolgend eine Kategorie auswählen: ☐ Aktiver Rechtsträger nach Einkünften und Vermögenswerten ☐ Gemeinnützige Organisation ☐ Sonstiger aktiver Rechtsträger (bitte den genauen Status angeben): _____
Passiver Rechtsträger Passive Non-Financial Entity (passiver NFE)	Ein passiver Rechtsträger liegt u.a. dann vor, wenn der Rechtsträger mehr als die Hälfte seiner gesamten Einkünfte aus passiven Einkünften erzielt und gleichzeitig kein Finanzinstitut ist. ☐ Passiver Rechtsträger (bitte ergänzende Angaben für passive Rechtsträger auf Seite 2 befüllen)
Befreiter Rechtsträger Exempted Entity	Bitte nachfolgend eine Kategorie auswählen: ☐ Börsengehandelte Kapitalgesellschaft oder verbundenes Unternehmen einer börsengehandelten Kapitalgesellschaft (bitte eine Börse angeben, an der die Aktien der Gesellschaft gehandelt werden): _____ ☐ Staatlicher Rechtsträger ☐ Zentralbank ☐ Internationale Organisation ☐ Laut dem geltenden jeweiligen FATCA-IGA befreiter Rechtsträger (bitte den genauen Status angeben): _____

¹⁾ Sollte in einem weiteren Staat / in weiteren Staaten eine steuerliche Ansässigkeit bestehen, verwenden Sie bitte ein separates Blatt.

²⁾ TIN (Tax Identification Number) ist das international übliche Kürzel für Steueridentifikationsnummer. Die Angabe der TIN ist verpflichtend, es sei denn, der betreffende Staat gibt keine TIN oder funktional entsprechende Identifikationsnummer aus. Vgl. zu den europäischen TINs: https://ec.europa.eu/taxation_customs/tin/tinByCountry.html.

³⁾ Sofern die Wirtschafts-ID nicht bekannt ist, bitte an der Stelle die Steuernummer eintragen

Angaben bei „passiven“ Rechtsträgern

Wichtiger Hinweis: Diesen Abschnitt bitte nur ausfüllen, wenn auf Seite 1 „Passiver Rechtsträger“ angekreuzt wurde.)

Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit der den Konto-/Depotinhaber beherrschenden Person/Personen

Beherrschende Person(en) ist/sind die natürliche(n) Person(en), die einen Rechtsträger beherrscht/beherrschen. Der Begriff entspricht weitgehend dem Begriff des wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz. Wirtschaftlich Berechtigter ist die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Konto-/Depotinhaber letztlich steht, oder die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Bei nicht börsennotierten Gesellschaften wird Kontrolle/Eigentum vermutet, wenn eine Person unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile hält oder mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrolliert.

☐ Es sind keine beherrschenden Personen vorhanden.

☐ Es sind folgende beherrschenden Personen vorhanden:

Beherrschende Person 1

Name	Vorname(n) ³⁾
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort, Land
Staats- angehörigkeit	Geburtsort
Geburtsdatum	Geburtsland

Steuerliche Ansässigkeit¹⁾ der beherrschenden Person 1 besteht in:

☐ Land	Deutschland	Steuer-Identifi- kationsnummer	
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN

Beherrschende Person 2

Name	Vorname(n) ³⁾
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort, Land
Staats- angehörigkeit	Geburtsort
Geburtsdatum	Geburtsland

Steuerliche Ansässigkeit¹⁾ der beherrschenden Person 1 besteht in:

☐ Land	Deutschland	Steuer-Identifi- kationsnummer	
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN
☐ Land		TIN ²⁾	☐ Land vergibt keine TIN

Sind weitere beherrschende Personen vorhanden, so nutzen Sie bitte ein separates Blatt.

Der/Die unterzeichnende(n) Vertretungsberechtigte(n) verpflichtet/verpflichten sich, im Falle einer Änderung der oben stehenden Angaben die Bank zu informieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben in Staaten, in denen eine Steuerpflicht besteht, rechtlich relevant sein können. Die Bank ist nicht zur Rechtsberatung befugt. Rechtliche Fragen, insbesondere zur steuerlichen Ansässigkeit, sollten daher mit einem steuerlichen Berater geklärt werden.



Unterschrift(en)

Ort, Datum



Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten des Konto-/Depotinhabers, Firmenstempel

¹⁾ Sollte in einem weiteren Staat / in weiteren Staaten eine steuerliche Ansässigkeit bestehen, verwenden Sie bitte ein separates Blatt.

²⁾ TIN (Tax Identification Number) ist das international übliche Kürzel für Steueridentifikationsnummer. Die Angabe der TIN ist verpflichtend, es sei denn, der betreffende Staat gibt keine TIN oder funktional entsprechende Identifikationsnummer aus. Vgl. zu den europäischen TINs: https://ec.europa.eu/taxation_customs/tin/tinByCountry.html.

³⁾ alle lt. aml. Ausweis – Rufname bitte in Großbuchstaben schreiben oder unterstreichen